

Wortearbeitung der Präposition „auf“

Einstieg:



Der Schornsteinfeger steht **auf** dem Dach.
Der Weihnachtsmann steckt **im** Kamin.

Die Wörtchen „**auf**“ und „**im**“ sagen uns **wo** sich jemand befindet.
Man nennt diese Wörtchen **Verhältniswörter** oder **Präpositionen**.
Die Präpositionen **auf** und **im** kennzeichnen einen **Ort**. Einige andere, den Ort kennzeichnende Präpositionen, sind: **unter, hinter, vor, neben ...**
Es gibt auch noch **Präpositionen der Zeit, der Art und Weise und des Grundes**.

Bilde einige Sätze mit der Präposition „auf“.

Wortbild der Präposition „auf“

Dreidimensionale Darstellung der Präposition „auf“.

Die einzelnen Buchstaben werden aus **Moosgummi** ausgeschnitten und in die richtige Reihenfolge gelegt, so dass das Wort „auf“ entsteht.

Das Kind wird darauf hingewiesen oder daran erinnert, dass „**a**“ und „**u**“ den „**au**“-**Laut** ergeben und dass die richtige Reihenfolge der Buchstaben eingehalten werden muss.

Man kann das aufgebaute Wort „auf“ **auf** den Tisch, **auf** ein blaues Blatt Pappe oder **auf** den Schrank legen, um die Bedeutung des Wortes noch einmal zu unterstreichen. (Die Präposition „auf“ **kennzeichnet den Ort**.)

1. Die Buchstaben werden vermischt und das Kind legt sie wieder in die richtige Reihenfolge.

1. Aufgabe:

Unterstreiche in folgenden Sätzen die Präposition „auf“ mit einer grünen Farbe.

Die Tassen stehen auf dem Tisch.

Peter steht jeden Morgen um 6 Uhr auf.

Wenn ich mich langweile, schaue ich oft auf meine Uhr.

Der Hahn kräht frühmorgens auf dem Mist.

Der Lehrer ärgert sich: „Hört doch endlich auf mit Papierkugeln zu schießen.“

Robinson Crusoe hat auf einer einsamen Insel gelebt.

Das Eichhörnchen klettert blitzschnell auf den Baum.



2. Aufgabe:

Schau dir die Pfeile genau an und schreibe neben jedes Bild einen Satz. Gebrauche die richtige Präposition des Ortes: „auf, hinter, neben, unter, im“

Achte auf den Pfeil und schreibe neben jedes Bild einen Satz, indem du die richtige Präposition gebrauchst.

Beispiel:



Der Schmetterling sitzt **auf** dem Schwanz des Rehes.



















Wortearbeitung des Wiewortes „bitter“

Einstieg:

Das Kind hat die Augen verbunden und schmeckt etwas Bitteres z. B. Kaffee.
Es stellt fest: Das schmeckt **bitter**.

Wortbild

Dreidimensionale Darstellung des Wiewortes „bitter“:

Die Buchstaben des Wortes „bitter“ werden aus Tortenteig geformt und das Wort wird gebildet.

Das Kind spricht die Buchstaben mit wenn es sie legt: B-BI-BIT-BITT-BITTE-BITTER

Das Kind schließt die Augen und folgt der Buchstabenform des Wortes mit den Fingern indem es sie wieder nachspricht.

Nun schreibt es das Wort „bitter“ am Computer in verschiedenen Schriftarten und in verschiedenen Größen. Auf diese Weise prägt es sich das Wort ein.

Die einzelnen Buchstaben werden gebacken. Das Kind darf sie schmecken. So stellt es fest: das Gegenteil von „bitter“ ist „süß“.

Wortklang

Das Wort wird deutlich vom Trainer ausgesprochen.

Das Wort wird deutlich vom Kind ausgesprochen.

Das Kind schließt die Augen und buchstabiert das Wort.

Das Wort „bitter“ wird **aufgebaut**:

b

bi

bit

bitt

bitter

Es wird **abgebaut**:

bitter

bitte

bitt

bit

bi

b

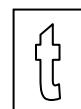
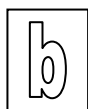
Das Kind prägt sich die einzelnen Buchstaben sehr gut ein und der Trainer macht es auf die Rechtschreibschwierigkeit der Verdoppelung **tt** aufmerksam.

Das Wort wird **geflüstert, geschrien, gesungen**.

Das Wort wird in Silben gesprochen: **bit-ter**

Dabei klatscht das Kind.

Die Buchstaben werden **durcheinander gebracht** das Kind soll sie wieder in die richtige Reihenfolge bringen damit das Wort richtig geschrieben ist.



Arbeitsblatt zum Wortklang


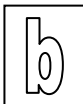

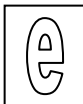

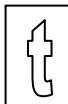
1) Baue das Wort **bitter** auf.

—
— —
— — —
— — — —
— — — — —
— — — — — —

2) Baue das Wort **bitter** ab.

— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —

3) Bring die Buchstaben des Wortes **bitter** in die richtige Reihenfolge.

— — — — —

4) Färbe die Rechtschreibschwierigkeit mit einer roten Farbe.

Wortbedeutung

- Das Wort „bitter“ beschreibt uns **wie** etwas schmeckt oder ist. Es ist ein **Wiewort** (oder **Eigenschaftswort** oder **Adjektiv**, das sind andere Bezeichnungen für Wiewort) .
- Wiewörter werden in der Regel **klein geschrieben**.
- Sie können ihre Form ändern.

Beispiele:

Der bittere Tee.

Manche Menschen mögen einen bitteren Geschmack.

Zu starker Kaffee ist ein bitteres Getränk.

Das ist bitterer Sirup.

- Sie können gesteigert werden.

Beispiel:

bitter - bitterer - am bittersten

- Man kann Zusammensetzungen suchen z. B: bitterböse

bitterkalt

zartbitter etc.

- Man kann Wörter mit der gleichen Stammsilbe suchen: z.B: verbittert

bitterlich

Bitterschokolade

Bittermandeln

Bitterkeit

Bitternis

- Man kann die Gegenwörter suchen: z. B: mild

süß

- Man kann Ersatzwörter suchen: z.B: herb,
trocken,

Arbeitsblatt

1) Bilde zusammengesetzte Adjektive mit „bitter“:

Hänsel und Gretel verirrt sich im Wald, es war dort **sehr kalt** _____.

Die beiden Kinder hatten keine warmen Kleider an, denn ihre Eltern waren **sehr arm** _____.

Auf einmal trafen sie auf ein Knusperhäuschen, an dem man sich satt essen konnte, denn es bestand aus vielen leckeren, süßen Keksen und aus verschiedenen Brotsorten, welche **bitter und süß zugleich** _____ schmeckten.



Die Hexe wurde **sehr böse** _____, weil Hänsel anscheinend nicht fett wurde.

Gretel erklärte der Hexe mit **sehr ernster** _____ Miene, dass sie zu klein sei um in den Ofen zu schauen.

2) Verbinde die Wörter aus der Wortfamilie „bitter“ mit ihrer Bedeutung

Dieser Unfall hat **bittere** Folgen.

wenn man unangenehme Ereignisse hinnehmen muss.

Seit dem Tod seines Sohnes ist dieser Mann total **verbittert**.

schmerzlich, herzerreißend

Paul weinte **bitterlich** als sein Hund von einem Wagen überfahren wurde.

niedergedrückt, griesgrämig

Maria hat ihren Job verloren und ihr Auto zu Schrott gefahren. Das sind **bittere Pillen**, die sie da schlucken muss.

leicht bitter und dunkel

Zartbittere Schokolade mag ich am liebsten.

schlimm

3) Aufgabe zum Wiewort

„bitter“

Das Gegenteil von bitter heißt

_____.

Ich finde Tee schmeckt bitter_____

als Kaffee. Aber diese Medizin

schmeckt am bitter_____.

Paul hat eine schlechte Note in

Mathe. Er weint _____.

Ein Ersatzwort von bitter ist

_____.

Dieser Mensch ist unglücklich, er macht einen _____

Eindruck. Um diesen Kuchen zu backen braucht man _____

Schokolade. Im Winter ist es oft _____, man muss die

Vögel füttern, denn sie finden bei dem Frost keine Nahrung.



Worterarbeitung des Namenwortes „Fahrrad“



Einstieg

Was fällt dir ein, wenn du das Wort „Fahrrad“ hörst?

Das Kind denkt vielleicht an die „Tour de France“, an die Radrennfahrer, an sein eigenes Fahrrad.....

Wortbild

Dreidimensionale Darstellung des Wortes:

- Die Buchstaben werden aus Salzteig geformt und zum Wort „Fahrrad“ gelegt.
- Das Kind schließt die Augen und folgt der Buchstabenform des Wortes mit den Fingern.
- Währenddessen sagt es sich die Buchstaben laut vor.
- Jetzt werden die Buchstaben aus Pappe ausgeschnitten und auf ein großes Blatt geklebt.
- In einer nächsten Etappe schreibt das Kind unter jeden aufgeklebten Buchstaben den Buchstaben in Druckschrift.
- Anschließend schreibt es unter jeden von ihm gedruckten Buchstaben den Buchstaben in Schreibschrift.

Durch diese verschiedenen Darstellungsweisen kann sich das Wort „Fahrrad“ im Gedächtnis des Kindes einprägen und festigen. Das Wort wurde auf diese Art und Weise schon mehrmals wiederholt.

Wortklang

Das Wort wird in **Silben** zerlegt:

Fahr-rad

Es wird aufgebaut:

F

Fa

Fah

Fahr

Fahrr

Fahrra

Fahrrad

Es wird abgebaut:

Fahrrad

Fahrra

Fahrr

Fahr

Fah

Fa

F



Wortbedeutung

Fahrrad

Erarbeiten der Stammsilben:

Fahr – Rad

kommt von **fahren** und **Rad**

Kurzform: Rad

Erarbeiten der Wortfamilie:

das Frauenfahrrad

das Herrenfahrrad

das Kinderfahrrad

das Rennsportfahrrad

die Fahrradpumpe

der Fahrradfahrer

der Fahrradreifen

der Fahrradhelm

die Fahrradschuhe

die Fahrradhandschuhe

Mehrzahl: die Fahrräder



Erarbeiten des Wortbildes mit verschiedenen Sätzen.

Peter hat ein neues **Fahrrad** bekommen, er **schwingt sich auf sein Rad** und unternimmt eine **Fahrradtour**.

Pauls Onkel besitzt ein **Fahrrad** mit dem **zwei Personen** fahren können. Es ist ein **Tandem**.

Ein Fahrrad mit dem man über jedes Gelände fahren kann, nennt man **Moutainbike**.

Im Zirkus präsentiert der Clown seine Kunststücke auf dem **Einrad**.

Manche nennen ihr Fahrrad auch **Drahtesel** oder **Stahlross**.

Aufgabe 1:

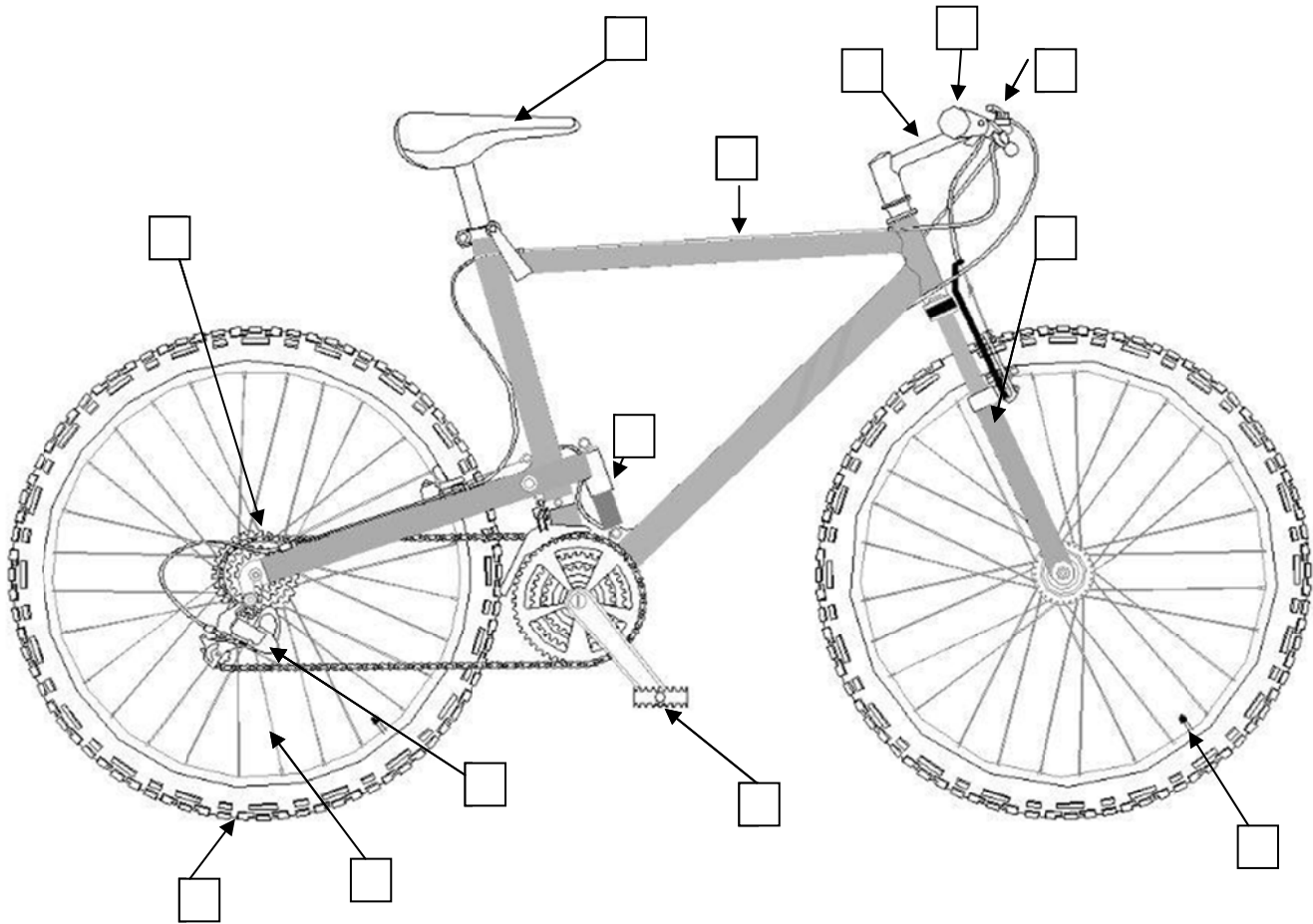
Schreibe unter die abgebildeten Fahrräder um welche Art von Fahrrad es sich handelt.



Aufgabe 2:

Auf folgendem Bild sind die wichtigsten Teile des Fahrrads abgebildet. Unten stehen die Namen der Teile.

Suche die Teile auf dem Bild und schreibe die richtige Ziffer ins Kästchen.



- 1 der Lenker
- 2 die Handbremse
- 3 die Klingel
- 4 die Luftpumpe
- 5 der Sattel
- 6 der Rahmen

- 7 die Gabel
- 8 der Reifen
- 9 die Speichen
- 10 das Pedal
- 11 die Kette
- 12 das Ventil
- 13 die Gangschaltung

Wortarbeitung des Tunwortes „lesen“



Wortbild

Dreidimensionale Darstellung des Wortes „lesen“

Das Wort „lesen“ besteht aus 5 Buchstaben.

Die einzelnen Buchstaben werden aus Knete oder aus Salzteig geformt und zum Wort „lesen“ gelegt.

Das Kind schließt die Augen und folgt der Buchstabenform des Wortes mit den Fingern.

Danach schreibt es das Wort in die Luft.

Nun schreibt es das Wort „lesen“ am Computer in verschiedenen Schriftarten und in verschiedenen Größen.

Wortklang

Das Wort wird genau betrachtet und vom Kind deutlich ausgesprochen.

Das Wort wird vom Trainer deutlich ausgesprochen.

Das Wort „lesen“ wird **aufgebaut**:

|

le

les

lese

lesen

Es wird **abgebaut**:

lesen

lese

les

le

|



Das Kind prägt sich die einzelnen Buchstaben sehr gut ein.

Das Wort wird **geflüstert**, dann im **Crescendo** immer lauter gesagt, bis es schlussendlich **geschrien** wird. Danach wird es im **Decrescendo** immer leiser gesagt, bis es schlussendlich nur noch **geflüstert** wird.

Das Wort wird in seine 2 Silben aufgeteilt: **le-sen**



Wortbedeutung

lesen lese liest las gelesen...	Erarbeiten der Stammsilbe „les“. Erarbeiten der Wortfamilie durch Mindmapping . Die Schüler suchen alle Wörter die ihnen zur Wortfamilie „lesen“ einfallen. Der Lehrer hält sie auf einem großen Pappkarton oder an der Tafel fest.	
die Lesestunde die Leserate das Lesen die Leseecke die Lesenacht das Lesebuch das Lesezeichen	Erarbeiten des Wortbildes mit verschiedenen Sätzen: Heute hat ein Schriftsteller uns aus seinem neuesten Buch in der Lesestunde vorgelesen. Matilda ist eine richtige Leserate , sie verschlingt ein Buch nach dem anderen. Das Lesen ist meine Lieblingsbeschäftigung. Wenn ich meine Aufgabe beendet habe ziehe ich mich in die Leseecke zurück. Unsere Klassenlehrerin veranstaltet eine Lesenacht und wir übernachten im Klassenraum.	
lesbar leserlich un leserlich		
ablesen vorlesen durchlesen mitlesen überlesen	Das Wort lesen kann man mit vielen Vorsilben verbinden Jedes Wort der nebenstehenden Wortsammlung sollte dreidimensional dargestellt werden.	

Aufgabe: Finde du die richtige Vorsilbe und das passende Adjektiv

Die Lehrerin sagt: „Bei einem Referat soll man frei sprechen und den Text nicht einfach _____lesen.“

Für morgen müssen wir einen Text aus dem Lesebuch gut _____lesen.

Bevor ich meine Prüfung abgebe, muss ich noch einmal _____lesen.

Peters Aufsatz war so gut, dass er ihn _____lesen durfte.

Ein Schüler liest laut und alle übrigen sollen still _____lesen.

Der Apotheker ärgert sich, weil die Schrift des Arztes so _____ ist.



„lesen“ ist ein Tunwort.

Es wird klein geschrieben.

Achte beim **Präsens** auf die **2. und 3. Person Einzahl**:
aus –e wird –ie

Beim Präteritum:

Aus dem Stammvokal –e wird –a

lesen

Präsens

ich lese
du **liest**
er **liest**
sie **liest**
es **liest**
wir lesen
ihr lest
sie lesen

Perfekt

ich habe gelesen
du hast gelesen
er hat gelesen
sie hat gelesen
es hat gelesen
wir haben gelesen
ihr habt gelesen
sie haben gelesen

Futur

ich werde lesen
du wirst lesen
er wird lesen
sie wird lesen
es wird lesen
wir werden lesen
ihr werdet lesen
sie werden lesen

Präteritum

ich **las**
du **lasest**
er **las**
sie **las**
es **las**
wir **lasen**
ihr **last**
sie **lasen**

Suche alle Wörter aus der Wortfamilie „lesen“. Färbe sie und schreibe sie auf die Linien.

⇒ ⇐ ↑ ↓

(Es sind 10 Wörter, die sich versteckt haben.)

L	U	R	P	U	S	E	I	T	S	O	P	O
E	Z	N	I	N	A	B	L	E	S	E	N	K
S	N	E	K	L	E	R	E	U	T	R	E	M
E	E	S	L	E	D	U	S	L	H	P	J	H
S	H	E	G	S	B	J	E	M	L	U	L	C
T	C	L	F	E	L	K	R	N	O	Z	C	U
U	I	R	S	R	E	L	A	P	J	T	V	B
N	E	O	T	L	S	M	T	K	H	R	B	E
D	Z	V	U	I	E	N	T	F	D	E	N	S
E	E	Q	K	C	E	O	E	G	A	W	M	E
A	S	L	T	H	C	A	N	E	S	E	L	L
S	E	M	B	R	K	P	R	J	W	N	O	B
P	L	N	E	S	E	L	H	C	R	U	D	V



AUFLÖSUNG

L	U	R	P	U	S	E	I	T	S	O	P	O
E	Z	N	I	N	A	B	L	E	S	E	N	K
S	N	E	K	L	E	R	E	U	T	R	E	M
E	E	S	L	E	D	U	S	L	H	P	J	H
S	H	E	G	S	B	J	E	M	L	U	L	C
T	C	L	F	E	L	K	R	N	O	Z	C	U
U	I	R	S	R	E	L	A	P	J	T	V	B
N	E	O	T	L	S	M	T	K	H	R	B	E
D	Z	V	U	I	E	N	T	F	D	E	N	S
E	E	Q	K	C	E	O	E	G	A	W	M	E
A	S	L	T	H	C	A	N	E	S	E	L	L
S	E	M	B	R	K	P	R	J	W	N	O	B
P	L	N	E	S	E	L	H	C	R	U	D	V

Lesestunde
Lesezeichen
Vorlesen
Unleserlich
Lesecke
Leseratte
Lesebuch
Lesen
Lesenacht
Ablesen

Wortearbeitung des besitzanzeigenden Fürwortes: „mein“

Einstieg:

Ich stelle euch vor: „Das ist Struppi, *mein* Hund. Er gehört mir ganz allein.“



Wortbild

Dreidimensionale Darstellung des Fürwortes „mein“

Das Wort „mein“ besteht aus 4 Buchstaben.

Die einzelnen Buchstaben werden aus Knete, aus Salzteig oder mit Pfeifenputzern geformt und zum Wort „mein“ gelegt.

Das Kind schließt die Augen und folgt der Buchstabenform des Wortes mit den Fingern.

Danach schreibt es das Wort in die Luft.

Nun schreibt es das Wort „mein“ am Computer in verschiedenen Schriftarten und in verschiedenen Größen.

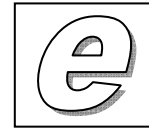
Wortklang

1. Das Wort wird **genau betrachtet** und vom Kind **deutlich ausgesprochen**.
2. Das Fürwort „mein“ wird **aufgebaut**. Dabei spricht das Kind jeweils die Buchstaben mit.

m	—
me	— —
mei	— — —
mein	— — — —
Das Fürwort „mein“ wird abgebaut	
mein	— — — —
mei	— — —
me	— —
m	—

Hier wird beachtet, dass der Laut „ei“ aus dem „e“ und dem „i“ besteht, dass die beiden Buchstaben zusammen den Laut „ei“ ergeben.

3. Die Buchstaben werden vermischt. Das Kind soll sie in die richtige Reihenfolge legen. Dabei wird darauf geachtet, dass es „ei“ legt und nicht „ie“.



4. Das Wort wird **geflüstert, laut gesagt, gesungen, mit tiefer oder hoher Stimme gesprochen.**

Wortbedeutung

„Das ist Struppi, **mein** Hund.“

Das Wort „mein“ ist ein **Fürwort**, ein **Pronomen**. Es sagt **wem der Hund gehört**.

Man nennt diese Fürwörter „**besitzanzeigende Fürwörter**“ oder „**besitzanzeigende Pronomen**“.

Die besitzanzeigenden Fürwörter **ändern ihre Endung** je nach **Namenwort**, das folgt.

Beispiele: Einzahl

Ich	Das ist mein Zug Das ist meine Mutter Das ist mein Kaninchen	Du	Das ist dein Schulranzen Das ist deine Schwester Das ist dein Glas
Er	Das ist sein Kugelschreiber Das ist seine Schwimmweste Das ist sein Auto	Sie	Das ist ihr Mantel Das ist ihre Tasche Das ist ihr Halstuch
Es	Das ist sein Kanarienvogel Das ist seine Flasche Das ist sein Butterbrot	Wir	Das ist unser Computer Das ist unsere Katze Das ist unser Haus
Ihr	Das ist euer Garten Das ist eure Schachtel Das ist euer Buch	Sie	Das ist ihr Taschenrechner Das ist ihre Zeitung Das ist ihr Handy

Übersichtstabelle

Ich	⇒	mein meine mein
Du	⇒	dein deine dein
Der Vater (er)	⇒	sein seine sein
Die Mutter (sie)	⇒	ihr ihre ihr
das Kind (es)	⇒	sein seine sein
wir	⇒	unser unsere unser
ihr	⇒	euer eure euer
Die Leute (sie)	⇒	ihr ihre ihr

Aufgabe 1: Setze das richtige Fürwort mit der richtigen Endung ein.



Dies ist der Wagen des Lehrers. Es ist _____ Wagen.

Dieser Schuh gehört mir. Es ist _____ Schuh.

Hier ist eine Schultasche. Sie gehört euch. Es ist _____ Schultasche.

Dieses Kätzchen gehört der Oma. Es ist _____ Kätzchen.

Dieser Taschenrechner gehört dir. Es ist _____ Taschenrechner.

Diese Brille gehört dem Großvater. Es ist _____ Brille.

Dieses Badetuch gehört deiner Schwester. Es ist _____ Badetuch.

Aufgabe 2: Wer oder was gehört zu wem? Setze das richtige Possessivpronomen ein.



Der Mann und _____ Hund, _____ Katze und _____ Pferd.

Die Frau und _____ Kater, _____ Hündin und _____

Meerschweinchen.

Das Kind und _____ Goldfisch, _____ Maus und _____ Küken.

Die Jungen und _____ Ball, _____ Luftmatratze und _____

Schlauchboot.